

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Verarbeitung SOLID SD/ System Zubehör:

Anwendung für:	Überlappung/ Stöße/ Beschädigungen	Durchdringungen/ Durchnagelungen	Anschlüsse (-z.B. Mauerwerk/ Putz, ... ◇ -z.B. Dachfenster, ...)
<b>Solid Varius</b> 100000 6786 1,5 m	<b>Solid Tape UNI</b> <b>Solid Tape Indoor</b>	<b>Solid Tape UNI/ Solid Tape Plus/Solid Nageldichtband</b>	<b>Solid Folienkleber/ Solid Primer</b>  ◇ <b>Solid Tape UNI/ Solid Tape Plus/ Solid Tape Thermo</b>
<b>Solid Varius G</b> 100000 6787 1,5 m			
<b>Solid SD 2</b> 100000 6788 1,5 m			
<b>Solid SD 2 G</b> 100000 6785 1,5 m			
<b>Solid SD 18 G</b> 100000 6790 1,5 m/ 100000 6800 1,5 m – SK			
<b>Solid SD 40 TEX</b> 100000 6789 1,5 m			
<b>Solid Renova Thermo</b> 100000 6791 1,5 m/ 100000 6802 1,5 m – SK			
<b>Solid SD 107 PE</b> 100000 6794			

Solid Luftdicht-System	Breite/ Länge	Art. Nr.:	Ausführung
<b>Solid Tape UNI</b>	-60 mm/ 25 m	100000 6811	weiß
<b>Solid Tape UNI</b>	-100 mm/ 25 m	100000 6812	
<b>Solid Tape UNI</b>	-150 mm/ 25 m	100000 6813	
<b>Solid Tape UNI</b>	-200 mm/ 25 m	100000 6814	
<b>Solid Tape UNI Plus</b>	-60 mm/ 25 m	1000006815	weiß
<b>Solid Tape Thermo</b>	-60 mm/ 25 m		weiß
<b>Solid Tape Indoor</b>	-60 mm/ 25 m	1000006809	grün
<b>Solid Tape Indoor</b>	-100 mm/ 25 m	1000006810	
<b>Solid Folienkleber</b>	-Kartusche/ 300 ml	100000 6817	blau
<b>Solid Folienkleber</b>	-Beutel/ 600 ml	100000 6821	
<b>Solid Folienkleber</b>	-Raupe/ 12 m	100000 6820	
<b>Solid Primer</b>	-1000 ml	100000 6819	
<b>Solid Primer</b>	-5000 ml	100000 5893	
<b>Solid Sprüh-Primer</b>	-500 ml	100000 6818	
<b>Solid Nageldichtband PE</b>	30 m	100000	grau
<b>Solid Nageldichtband Thermo</b>	10 m	100000	schwarz
Anwendung/ Auswahl der Produkte auch abhängig vom jeweiligen Detail/ Konstruktion/ Untergrund			



## Verarbeitung

### Allgemein:

**Solid SD** ist für die Anwendung bei üblichem Wohnraumklima vorgesehen. Für dauerhafte erhöhte Feuchte wie in Schwimmbädern oder Großküchen nicht geeignet. Bei erhöhter Feuchte z.B. in der Bauphase durch Verarbeitung von z.B. Estrich/ Putz ist die Anwendung von besonderen Maßnahmen (Lüftung/ Trocknungsmaßnahmen) zu beachten. Um die erforderliche Luftdichtigkeit zu erreichen sämtliche Überlappungen und Durchdringungen mit geeignetem Klebeband/ Klebstoff (siehe Systemzubehör) luftdicht verkleben. Auf Vermeidung von dauerhaft anliegender Zugkrafteinwirkung und Faltenbildung (Entlastungsschlaufen!) bei der Verlegung ist zu achten. Die zu verklebenden Flächen müssen trocken, fett-, staub-, und silikonfrei sein. Eine Querlattung im Abstand von ca. 50 cm kann das Gewicht der Dämmung aufnehmen. Innenbekleidungen schützen die Bahnen vor Beschädigungen und UV-Licht. **SOLID SD** durch Tackern oder Kleben an der Unterkonstruktion befestigt, mit der bedruckten Seite nach innen/ raumseitig. Bei Einblasdämmstoffen bzw. stark durchhängenden Dämmstoffen sollte zusätzlich auf den Verklebungen der Bahnüberlappung eine Stützlatte angeordnet werden.

Für eine ordnungsgemäße Funktion der Dampfbremse ist der gesamte Dachaufbau nach den z. Zt. geltenden Normen, z. B. DIN 4108, den Fachregeln sowie nach den darin enthaltenen Merkblättern, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V. Köln und dem Stand der Technik auszuführen.

### Innenbereich/ Raumseitig:

**Solid SD** mit der bedruckten Seite raumseitig mit möglichst wenigen Anschlüssen Zug um Zug mit Tacker und der Lattung am Sparren befestigen Die bedruckte Seite sichtbar/ zum Verarbeiter zeigend verlegen. Stöße/ vertikale Überlappungen immer auf einem Sparren ausführen. Anschlüsse ca. 10 cm überlappen. Nicht überdeckte Tackerstellen mit Klebeband luftdicht abdecken. Bei der Verarbeitung ist auf eine faltenfreie und spannungsfreie Verlegung, ohne Einwirkung von Zug- und Scherkräften, zu achten (evtl. mechanisch unterstützen). Zum luftdichten Anschluss am Mauerwerk wird die Bahn mit Folienkleber verklebt und ggf. bei nicht tragfähigen Untergründen mit einer Anpresslatte zusätzlich mechanisch unterstützt/ befestigt. Die Überlappungen sind mit einem geeigneten Klebeband luftdicht zu verkleben. Auf beschädigungsfreie Verarbeitung ist zu achten. Bevor die raumseitige Bekleidung (Gipskarton, Holzverkleidung, etc.) angebracht wird, ist der korrekte Einbau der Dampfbremse nochmals zu kontrollieren und ggf. nachzubessern. Großflächige Beschädigungen an der Dampfbremse müssen mit Originalfolienzuschnitt und Klebeband ausgebessert werden, kleine Beschädigungen mit Klebeband nacharbeiten.

### Einblasdämmung:

Bei Einblasdämmstoffen ist eine Längsverlegung/ vertikal der **SOLID SD** am Sparren zu empfehlen (Abstand der Tacker-Fixierungen 10 cm). Sollte eine Querverlegung/ horizontal erforderlich sein, die Überlappungsverklebungen mit einer durchgehenden Lattung abdecken, um eine Ablösung der Verklebung aufgrund des Einblasdruckes zu verhindern. Die zu verklebenden Flächen müssen trocken, fett-, staub-, und silikonfrei sein. Vor Einbringung der Einblasdämmung ist empfohlen, Querlatten im Abstand  $\leq 50$ cm raumseitig anzubringen. Die Lattung kann direkt auf der Stoßverklebung zur Entlastung der Verklebungen positioniert werden.

### Unter Aufdachdämmung/ Aufsparrendämmung:

**Solid SD** wird parallel zur Traufe gemäß den Hinweisen für den Innenbereich verarbeitet. Die Befestigung wird mit Tacker oder Breitkopfnägeln im verdeckten Bereich der Längsüberlappung erstellt. Bei luftdichter Verklebung der Längsüberlappung mit der SK kann die Abdichtung der Befestigungen mit Klebeband/ Folienkleber entfallen. Bitte die UV-Beständigkeit/ Freibewitterungsangaben der Bahn beachten.

### Sanierung/ Verlegung von oben im Gefach/ Altbausanierung:

**Solid SD** parallel zur Traufe oder zum Sparren mit der bedruckten Seite nach oben verarbeiten. Mit einer Überdeckung von ca. 10 cm (Überlappungsmarkierung) spannungsfrei und schlaufenförmig über die Sparren in die Gefache verlegen. Die Bahn wird an der Sparrenseite unten am Knickpunkt zum Gefach mit Spalierlatten mechanisch fixiert. Alternativ ist die Fixierung durch feste Pappstreifen möglich, die angetackert werden.



Die Tacker- Nagelstellen luftdicht verarbeiten. Spitze Teile (z.B. Nägel), die aus der Innenbekleidung ins Sparrenfeld ragen, sind zu entfernen, um eine Beschädigung der Dampfbremse zu vermeiden. Es können nachweisfreie Konstruktionen nach DIN 4108-3 erstellt werden. Bei Abweichungen dieser Konstruktionen ist ein rechnerischer Nachweis zu führen. Bitte die UV-Beständigkeit/ Freibewitterungsangaben der Bahn beachten.

## Lagerung

**Solid SD** - Rollen dürfen bei Einlagerung über einen längeren Zeitraum weder direktem Sonnenlicht noch der Witterung ausgesetzt werden. Die Stapelung der Paletten übereinander ist zu vermeiden.

### Hinweis:

Werte/ Leistungen zu den wesentlichen Eigenschaften gemäß EN/ Verarbeitungshinweise siehe aktuelle Technische Daten/ Datenblatt/ Verarbeitungsanleitung/ -Hinweise. Die Werte können Toleranzen unterliegen. Ohne Angabe gilt die branchenübliche Toleranz gemäß Norm, Material und Eigenschaft. Sämtliche Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand unserer Erfahrungen zum Zeitpunkt der Erstellung. Gegebenenfalls sind diese bei Bedarf/ Änderungen anzupassen. Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen

BWK-Dachzubehör GmbH Birkichstraße 1 D – 74549 Wolpertshausen	20181205

